

Sortensichtung verschiedener, bunter Paprikasorten für den ökologischen Anbau im Folienhaus – Sommer 2015

Die Ergebnisse – kurzgefasst

An der LVG Heidelberg wurden im Sommer 2015 sieben verschiedenfarbige Paprikasorten (Blocktyp) auf ihre Anbaueignung untersucht. Den höchsten marktfähigen Ertrag erreichte die grün-orangene Sorte 'Narobi F1' (Vol) mit 3,08 kg/m², gefolgt von der violett-roten 'Beluga lilac F1' (Vol) mit 2,90 kg/m². Den geringsten nicht marktfähigen Ertrag wurde bei der grün-orangen Sorte 'PO6409 F1' (Us) mit nur 0,16 kg/m² verzeichnet. Pflanzenerkrankungen traten bei keiner Sorte auf.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Die Beliebtheit bunter Paprikasorten nimmt bei Verbrauchern immer mehr zu. Daher sichtete die LVG Heidelberg insgesamt acht verschiedene bunte Paprikasorten hinsichtlich ihres Ertrages und Pflanzengesundheit.

Ergebnisse im Detail

An der LVG Heidelberg wurden im Sommer 2015 sieben verschiedene Paprikasorten hinsichtlich ihrer Anbaueignung geprüft. Gesichtet wurden zwei violett-rote Blocktypen, drei grün-orangene Blocktypen, ein grün bleibender Blocktyp und als Referenzsorte ein weiterer grün-roter Blocktyp ('Ferrari F1' (EZ)) (Tab. 1). Die Pflanzung erfolgte in KW 18/2015. Geerntet wurde von KW 26 bis 41/2015. Der erste Erntetermin am 23.06.2015 war eine reine Grünernte.

Im Rahmen der sieben untersuchten Sorten lag das erzielte marktfähige Durchschnittsgewicht bei 2,5 kg/m², während der nicht marktfähige Ertrag im Durchschnitt etwa 0,4 kg/m² betrug. Den höchsten marktfähigen Ertrag erreichte die grün-orangene Sorte 'Narobi F1' (Vol) mit 3,95 kg/m², gefolgt von der violett-roten Sorte 'Beluga Lilac F1' (Vol) mit 3,03 kg/m² und der grün-roten Referenzsorte 'Ferrari F1' (EZ) mit 2,80 kg/m². Die marktfähigen Erträge der übrigen Sorten lagen zwischen 1,42 und 2,37 kg/m² (Tab. 2).

Mit Blick auf die Grünernte konnte ebenfalls die Sorte 'Narobi F1' (Vol) den höchsten marktfähigen Ertrag erzielen. Gefolgt von den Sorten 'Ferrari F1' (EZ) mit 0,29 kg/m² und der Sorte 'PO6409 F1' (Us) mit 0,26 kg/m² (Abb. 1).

Sowohl bezogen auf das Gewicht, als auch auf den Anteil zeigte die Sorte 'PO6409 F1' (Us) mit nur 0,16 kg/m² den geringsten nicht marktfähigen Ertrag. Zusätzlich entwickelte die Sorte 'PO6409 F1' (Us) weder Blütenendfäule noch Sonnenbrand. Bei den übrigen Sorten zeigten 'Narobi F1' (Vol) und 'Gourmet F1' (GV) den geringsten Anteil an Sonnenbrand. Hinsichtlich der Blütenendfäule wies ebenfalls die Sorte 'Gourmet F1' (GV) den geringsten Anteil auf (Abb. 2).

Pflanzenkrankheiten konnten während der Kulturdauer nicht festgestellt werden. Saugstellen durch Blattläuse und die Grüne Reiswanze (*Nezara viridula*) führten allerdings zu deformierten Blättern, hatten jedoch keinen erkennbaren bzw. eindeutigen Einfluss auf den Ertrag.

Sortensichtung verschiedener, bunter Paprikasorten für den ökologischen Anbau im Folienhaus – Sommer 2015

Kultur- und Versuchshinweise

Sorten: siehe Tabelle 1
 Wiederholungen: 1
 Aussaat: 25.02.2015 (KW 9)
 Topfen: 27.03.2015 (KW 13)
 Substrat: 12er Topf, Brill Bio Grond
 Pflanzung: 29.04.2015 (KW 18)
 Bewässerung: Tropfbewässerung
 Düngung: 74 kg N/ha mit Hornmehl (12 % N) und Horngries (14 % N)
 Nachdüngung (200 kg N/ha) mit Vinasse (5 %) in 5 Gaben
 PSM: 1 x Neudosan-Neu (Kali-Seife) gegen Blattläuse
 1 x Neem Azal T/S (Azadirachtin) gegen Blattläuse
 Ernte: KW 26 - KW 41 (15 Wochen)

Tab. 1: Paprika-Sorten, Farbe, Resistenzen

Nr.	Sorte	Anbieter	Saatgut Qualität	Typ	Farbe (Grünreife)	Farbe (Reif)	Resistenzen*
1	Ferrari F1	Enza Zaden	öko	Block	grün	rot	HR: Tm 0-2
2	Beluga lilac F1	Volmary	c.u.	Block	violett	rot	-
3	Tequila F1	Enza Zaden	öko	Block	violett	rot	HR: Tm 0
4	Gourmet F1	Graines Voltz	c.u.	Block	grün	orange	HR: TMV 0
5	Narobi F1	Volmary	c.u.	Block	grün	orange	HR: Tm 0-2
6	PO6409 F1	Uniseeds	c.u.	Block	grün	orange	HR: Tm 0-3; IR: TSWV
7	Sweet Green F1	Volmary	c.u.	Block	grün	grün	HR: Tm 0-2

* Tm bzw. TMV: Tomatenmosaikvirus (Tobamovirus) TSWV: Tomato Spotted Wilt Virus

Tab. 2: Marktfähiger Ertrag, Gesamtertrag und Relativerträge** (Erntezeitraum KW 26 - 41)

Sorte	marktfähiger Ertrag (kg/m ²)	Rel. marktfähiger Ertrag (%)	Gesamtertrag (kg/m ²)	Rel. Gesamtertrag (%)
Ferrari F1	2,80	100	3,13	100
Beluga lilac F1	3,03	109	3,44	110
Tequila F1	2,06	74	2,30	73
Gourmet F1	1,42	51	1,60	51
Narobi F1	3,95	141	4,19	134
PO6409 F1	2,37	85	2,45	78
Sweet Green F1	1,87	67	2,19	70
Ø	2,50	-	2,76	-

** die Werte basieren auf 1 Wiederholung

Sortensichtung verschiedener, bunter Paprikasorten für den ökologischen Anbau im Folienhaus – Sommer 2015

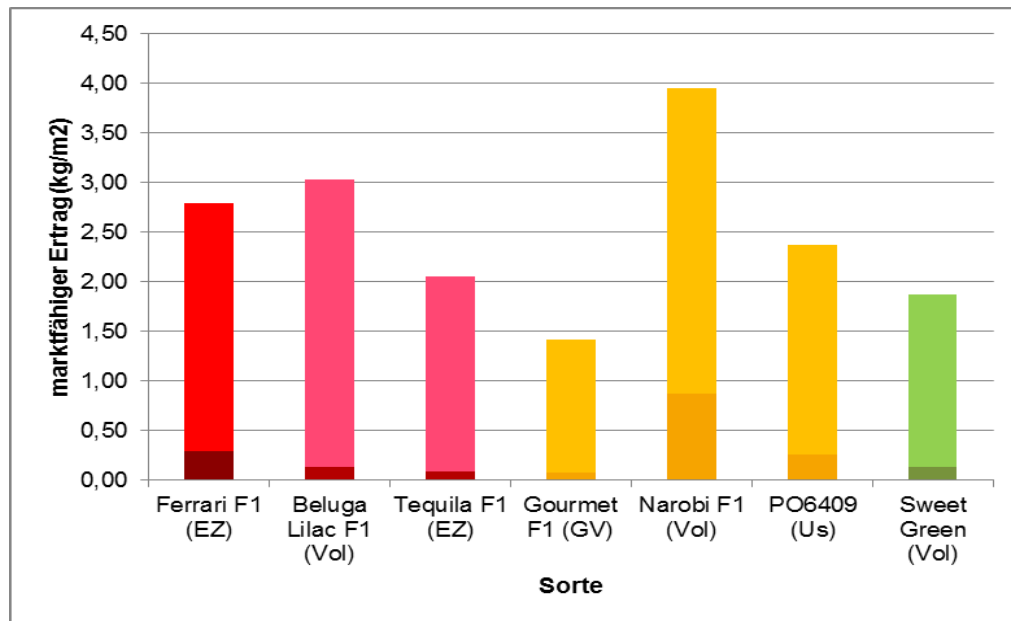


Abb. 1: Marktfähiger Paprika-Ertrag pro m² im kalten Folienhaus (Erntezeitraum KW 26 - 41). Grünernte (dunkler Balken); reife Früchte (heller Balken).

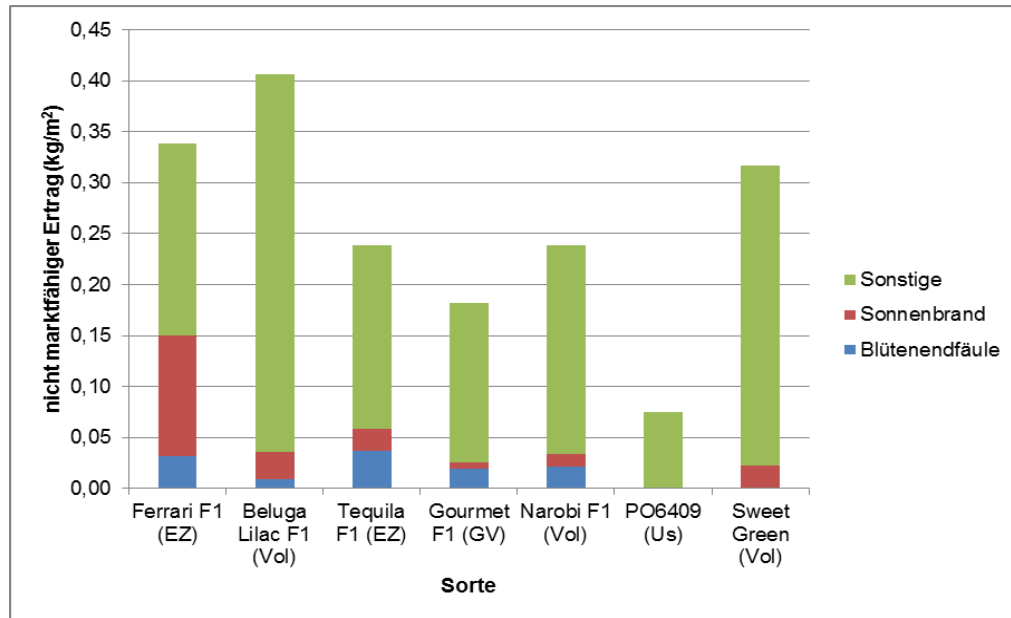


Abb. 2: Nicht marktfähige Paprika-Erträge pro m² beim Anbau im kalten Folienhaus.

Kritische Anmerkungen

Den Ergebnissen liegt nur eine Wiederholung zu Grunde.

Sortensichtung verschiedener, bunter Paprikasorten für den ökologischen Anbau im Folienhaus – Sommer 2015

Referenzsorte 'Ferrari F1' (EZ) grün-rot:



Abb. 3: 'Ferrari F1' (EZ)



Abb. 4: 'Beluga lilac F1' (Vol)



Abb. 5: 'Tequila F1' (EZ)



Abb. 6: 'Gourmet F1' (GV)



Abb. 7: 'Narobi F1' (Vol)



Abb. 8: 'PO6409 F1' (Us)



Abb. 9: 'Sweet Green F1' (Vol)